

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.03.2018

Verkehrssicherheit/Schulwege

hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 01.02.2018, TOP 7.2.2

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Die Linke in der Bezirksvertretung Chorweiler bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. „Wie viele Beleuchtungsanlagen im Stadtbezirk sind noch mit alten Leuchtmitteln ausgestattet?“
2. In welchem Zeitraum können wir in unserem Stadtbezirk mit der Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik rechnen?
3. Ist es möglich, die Umrüstung zuerst entlang viel benutzter Schulwege im Stadtbezirk durchzuführen?“

Antwort der Verwaltung zu den Frage 1 bis 3:

Eine Übersicht über die Leuchtmittel im gesamten Kölner Stadtgebiet ist in der Anlage 1 beigelegt. Für den Stadtbezirk Chorweiler können folgende, geschätzte Angaben genannt werden:

<u>Leuchtmittel</u>	<u>Anzahl</u>
LED	350 Stück
Natriumdampflampen	2.700 Stück
Leuchtstofflampen	4.800 Stück
 Gesamtsumme	 7.850 Stück.

Auch wenn neue Lichttechniken sukzessiven Einzug in der öffentlichen Beleuchtung halten, reichen die alten Beleuchtungsarten nach wie vor grundsätzlich aus. Der Austausch alter Anlagen erfolgt aus Sicherheits- und wirtschaftlichen Gründen in Abhängigkeit des Alters. Die zu sanierenden Leuchten und Masten ergeben sich aus den Berichten der Wartungsarbeiten. Diese dienen der Festlegung des Sanierungsbedarfs für das gesamte Kölner Stadtgebiet.

In seiner Sitzung am 13.10.2017 hat der Finanzausschuss im Rahmen des energetischen Sanierungsprogramms eine Million Euro als zusätzliche Mittel zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED zur Verfügung gestellt.

Derzeit finden Abstimmungen mit der RheinEnergie AG über die Verwendung dieser Mittel statt. Hierbei wird sich der Schwerpunkt auf die alten Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Straßenland, wie Peitschenmasten, richten. Der Finanzausschuss wird zu gegebener Zeit über die vorgesehenen Maßnahmen in einer seiner Sitzungen informiert.

Nach Vorgabe konkreter Straßen im Stadtbezirk Chorweiler, kann die RheinEnergie AG eine Betrachtung der lichttechnischen Gegebenheiten durchführen. Diese Ergebnisse ermöglichen weitere Abstimmungen hinsichtlich der Umrüstung von Beleuchtungsanlagen entlang viel genutzter Schulwege.

Anlage

1. Entwicklung von Lampenarten